



Suchmaschinenoptimierung für Ihre Praxisseite – wann funktioniert es?

Kerstin Bischoff

Sie haben eine Praxishomepage? Sie wollen darüber Ihre Wunschpatienten gewinnen? Dann sollte sie im Netz gefunden werden. Das trifft leider nur für einen Bruchteil der Praxishomepages zu. Suchmaschinenoptimierung – kurz SEO (search engine optimization) ist das Mittel zum Zweck. Was zu beachten ist, damit Ihre SEO-Maßnahmen auch ihr Ziel erreichen, zeigt dieser Artikel.

Sie geben Ihren Namen bei Google ein und Ihre Webseite wird gefunden? Prima! Das ist schon mal die Mindestvoraussetzung. Doch leider ist das nicht alles. Der erste Eindruck trägt. Google zeigt Ihnen lokale Ergebnisse zuerst. Wenn Sie aus Ihrer Praxis Ihre Praxiswebseite googeln, sind Sie sich selbst am Nächsten und werden als erstes angezeigt.

Wann sucht Ihr Wunschpatient und was sucht er?

Bevor wir in die Tiefen der Suchmaschinenoptimierung einsteigen, ein kurzer Exkurs in die Wege Ihres Wunschpatienten im Netz.

Szenario 1: Ihr Patient hat eine Empfehlung bekommen und sucht nach Ihrem Namen. Das Internet ist die Fortsetzung der Mund-zu-Mund-Propaganda im Netz.

Szenario 2: Ihr Wunschpatient hat einen Vortrag gehört oder einen Artikel gelesen. Er sucht nach Ihrem Namen und dem Thema – also z.B. einem Diagnose- oder Therapieverfahren oder nach einer Indikation.

Szenario 3: Ihr Wunschpatient ist neu in der Stadt oder hat ein neues Problem. Dann sucht er nach einer Fachrichtung oder einer Indikation in Kombination mit dem Ort. Aus unserer Erfahrung ist das die häufigste Suchkombination.

Wann lohnt sich SEO für meine Praxisseite?

Ihre Website sollte den Leser begeistern, ihn genau dazu informieren, was er gesucht hat. Fühlt ein Patient sich mit seinen Bedürfnissen gut aufgehoben und hat er ein positives Gefühl beim Besuch ihrer Praxiswebsite, haben Sie alles richtig gemacht.

Für eine gute SEO Optimierung benötigt man einen gewissen guten Stand an Inhalten. Diesen kann man vor oder während der SEO-Optimierung aufbauen. Ohne gute Inhalte, gibt es keine Optimierung.



Alle anderen Bestandteile einer SEO-Optimierung, die zur besseren Auffindbarkeit in den Suchmaschinen führen, wie zum Beispiel

- Eine geeignete Technik,
- Metainformationen,
- Benutzerführung,
- Grafik,
- Backlinks,

usw. kann eine gute SEO-Agentur eigenständig erarbeiten. Inhalte jedoch müssen in engem Kontakt zu Ihnen entstehen.

SEO lohnt sich also immer dann, wenn Agentur und Kunde Hand in Hand arbeiten und eine authentische, technisch gute Seite entsteht. Dann werden Sie gefunden und am Ende auch kontaktiert. Der Patient meldet sich bei Ihnen mit dem positiven Gefühl, in Ihrer Praxis Hilfe für sein Problem erhalten zu können.

Wie lang dauert es, bis ich in der Praxis etwas von SEO merke:

Fall 1: Onlinegang nach einer Neugestaltung

Wenn Sie in eine Internetpräsenz investieren, haben Sie gewisse Erwartungen an die neue Seite. Schließlich ist es bezogen auf den Etat einer normalen durchschnittlichen Arztpraxis eine durchaus größere Investition. Und das nicht nur in Bezug auf den finanziellen Aspekt. Wird das Projekt sauber konzipiert und durchgeführt, tragen Sie auch zeitlich zum Gelingen bei. Ihr Wissen, Ihre Therapieangebote, Ihre speziellen Methoden und Herangehensweisen, alles sollte gut mit der Agentur abgesprochen sein.

Endlich ist alles gut geworden, das Design ist schick, die Präsenz ist online. Technisch wurde sauber programmiert, die Inhalte sind da und interessant geschrieben. Trotzdem bleiben die Wunsch-Patienten aus. Dies kann zwei Gründe haben.

Die Seite ist komplett neu, die Domain erst vor kurzem registriert:

Geduld muss sein! Es kann schon ein paar Monate dauern, ehe die Suchmaschinen in einem guten regelmäßigen Abstand die Seite indizieren und auch auflisten. Man kann allerdings nachhelfen. Immer sinnvoll sind das Einrichten der Google Webmastertools und das Einreichen einer Sitemap. Damit schlägt man gleich an bester Stelle die neue Seite vor. Zum anderen kann man wertvolle Links auf die neue Seite schalten. Dann bekommt man etwas von dem Vertrauen ab, welches in die verlinkende Seite gesteckt wird. Google bewertet zum Beispiel positiv, wenn gute, alte und vertrauenswürdige Seiten verlinken.

Woher bekommen Sie solche guten Links? Hier können Sie etwas Phantasie walten lassen und mal selbst in Ihren Kontakten von Geschäftspartnern und Kollegen suchen. Es gibt außerdem Medizinportale, bei denen man kostenfrei oder kostenpflichtig einen Beitrag zur Praxis und einen Weblink erstellen kann. Lieferanten von Materialien und Geräten, die in der Praxis verwendet werden, bieten ebenfalls manchmal eine Kundenliste mit Weblink an. Sind Sie Mitglied in einem Verband? Das ist ein wertvoller Link. Nicht zu vergessen ist auch Google+. Google mag schließlich seine eigenen Projekte am meisten.

Haben Sie die Seite bekannt gemacht und werden erste Indizierungen vorgenommen, ist es wichtig, auch weiterhin aktiv Inhalte zu erweitern. Das können News oder neue Texte zu Therapien bzw. Indikationen sein. Manchmal gibt es auch Ankündigungen von Veranstaltungen. Die Menge ist nicht so entscheidend, eher die Regelmäßigkeit. Auch hier ist wieder Ideenreichtum gefragt. Binden Sie Ihre Mitarbeiter mit ein.

Kombinieren Sie das mit weiteren SEO Maßnahmen, werden Sie ca. nach einem halben Jahr gute Erfolge merken. Dies ist jedoch nur ein Richtwert. Je nach Aktivität, kann es schneller gehen oder noch länger dauern. Es ist also kein Mangel an Qualität, wenn eine neue Webseite ein paar Monate benötigt, um in Schwung zu kommen.

Die Seite wurde erneuert und SEO Kriterien wurden nicht beachtet:

Der Relaunch war doch nicht so gut geplant, alle Strukturen und Texte sind neu, nichts steht mehr am alten Platz.

Das nehmen die Suchmaschinen und auch die Besucher natürlich übel. Gehen alte Bookmarks und externe Links in Leere, verschenkt man von heute auf morgen Potential und Sichtbarkeit der Präsenz. Auch Google versucht auf die alten, in seinem Index vorhandenen Seiten zuzugreifen und erhält Fehlermeldungen. Fehlerhafte Seiten nimmt Google innerhalb weniger Tage aus dem Index. Man kann zuschauen, wie die Besucherzahlen zusammenschmelzen.

In diesem Fall kommt es darauf an, schnell zu handeln und versäumte Weiterleitungen wieder aufzufangen. Dann kann man schon innerhalb weniger Wochen wieder einen guten Stand erreichen. Natürlich müssen die neuen Inhalte ebenso gut sein und die Umsetzung prinzipiell für SEO geeignet sein, was bei weitem kein Standard ist.

Es ist also immer ein Prozess. Aber wenn es erst einmal läuft, wird Ihre Praxis vom Schwung im Internet viel zu spüren bekommen.

Fazit ist: Wann immer eine Seite neu gestaltet wird, muss man von Anfang an auf die gute Auffindbarkeit achten. Schon in der Planung und grafischen Gestaltung ist es wichtig, zu wissen, worauf es ankommt. Das Motto "SEO machen wir später" wird nicht zum Erfolg führen.

Wie lang dauert es, bis ich in der Praxis etwas von SEO merke -

Fall 2: laufende Optimierung

Nicht jede Website schreit danach, neu gestaltet und programmiert zu werden. Ist der Betreiber bemüht, immer in kleinen Schritten aktuell zu bleiben, ist ein Relaunch oder eine Neugestaltung meist unnötig. Oft stellt sich aber trotzdem die Frage, warum werde ich nicht gefunden. Warum habe ich zu wenig Anfragen oder Anrufe, die auf das Internet zurückgehen?

Nach einigen Überlegungen beschließen Sie, sich eine SEO Agentur zu suchen. Schon hier beginnt der erste Schritt zur wirklichen guten Optimierung.

1. SEO für 100€/Monat gibt es nicht - jedenfalls nicht nachhaltig und wirksam. Achtung, hier kann man sein Geld verbrennen, und wird keinen Erfolg sehen.
2. Die Agentur kann besser handeln, wenn sie fachlich spezialisiert ist. So ist es zum Beispiel gut, wenn ein naturheilkundlicher Arzt auch von einer Agentur betreut wird, die sich damit auskennt. Es geht immer auch um wertvolle Inhalte, Struktur, Patienteninformationen und ähnliches.
3. Das Prinzip "Machen Sie mal" funktioniert nicht. Optimierung ist eine Frage der konstruktiven Zusammenarbeit.
4. Man muss über den Tellerrand hinaus sehen. Die Website ist immer eingebunden in eine gesamte Online- und Offline-Strategie, ob diese nun klein und einfach oder aufwendig ist.
5. Es braucht Zeit.

Die große Frage, die immer wieder gestellt wird, ist, wieviel Zeit benötigt man in der Optimierung bis man erste Veränderungen spürt.

Sind alle motiviert und ziehen an einem Strang, kann sich bereits nach wenige Wochen ein deutlicher Effekt einstellen. Sie haben das Ziel noch nicht erreicht, aber Sie merken, dass die eine oder andere Anfrage zusätzlich kommt.

In der Regel können Sie davon ausgehen, dass bei kleinen Webseiten es ca. ein halbes Jahr dauert, ehe alle Prozesse in Gang gekommen sind und die Website sich deutlich verbessert. Danach wird noch einmal ein halbes Jahr vergehen, ehe sich alles stabilisiert hat und die Optimierung auf der Seite selbst in ein sicheres Fahrwasser gelaufen ist.

Im Jahr darauf wird Ihre Agentur beschäftigt sein, die inhaltlichen Erweiterungen und Aktualisierungen auf der Seite selbst beizubehalten. Dazu kommen neue Wege, die die Kommunikation außerhalb der Seite selbst stärken. Es wird medi-

al erweitert. Dafür stehen die Methoden wie Soziale Medien, Blogging, Public Relations zur Verfügung.

All dies ist natürlich sehr stark von der lokalen oder globalen Konkurrenz und der Thematik der Website abhängig. Aber der wichtigste Faktor für den Erfolg der Website ist die Begeisterung und zielgerichtete Herangehensweise aller am Projekt Beteiligten.

Kontakt:



AltaMediNet GmbH
An den Wettenwiesen 3
71282 Hemmingen

Kerstin Bischoff
Geschäftsführung
bischoff@altamedinet.de
www.altamedinet.de